

Auditbericht

Schmidbauer GmbH & Co. KG

Seeholzenstraße 1
D-82166 Gräfelfing

ISO 50001:2018
Außerordentliche Audit / Standorterweiterung

SCC-VAZ 2021**
Außerordentliche Audit / Standorterweiterung

Berichts Nr.: A22101105

Audittermin: 16.-18.10.2024

Berichtsdatum: 28.04.2025

1 Einleitung

Im Rahmen des Audits wurde stichprobenartig überprüft, wie die Vorgaben der Managementsystemdokumentation sowie die der entsprechenden Regelwerke in die Praxis umgesetzt wurden und ob sie wirksam sind. Hauptabweichungen und Nebenabweichungen sind in den Anlagen beschrieben.

Die Auditdokumentation (Auditbericht, Auditchecklisten ggf. Projektcheckliste, Auditplan, Teilnehmerliste, ggf. Standortübersicht, ggf. Veränderung in den Standorten, ggf. Zertifikatsbestellung Konformitätsnachweise, Abweichungsdokumentation) bildet die Grundlage für die Bewertung des durchgeführten Audits.

Vor der Entscheidung zur Ausstellung bzw. Verlängerung eines Zertifikats werden alle Auditunterlagen und deren objektiven Nachweise und Informationen geprüft. Die Auditierung des Managementsystems ist keine Bewertung der Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

2 Unternehmensdaten

Organisation	Zertifizierungsbereich(e)	Anzahl Mitarbeiter	Regelwerk(e)
Schmidbauer GmbH & Co. KG	Mobilkrane, Schwerlastlogistik, Montage	456	ISO 50001:2018 SCC**-VAZ 2021

Weitere Standorte siehe gegebenenfalls separate Standortübersicht.

3 Hauptverantwortliche(r) des Kunden

(entspricht i.d.R. Betreuer/in gemäß der Anforderungen ISO/IEC 17021-1:2015)

Herr Winkelhoff	ISO 50001:2018 SCC**-VAZ 2021
-----------------	----------------------------------

4 Auditor/in bzw. Auditteam

Wolfgang Bunke	Lead-Auditor/in: ISO 50001:2018
Wolfgang Bunke	Lead-Auditor/in: SCC**-VAZ 2021

5 Anmerkungen

Seit dem letzten Audit gab es keine Änderungen, die das Managementsystem beeinflusst haben.

Während des Audits gab es keine Abweichungen vom Auditplan.

6 Stellungnahme und Empfehlung zur Erteilung / Aufrechterhaltung des Zertifikates

- ☒ Das Audit hat bestätigt, dass das Managementsystem der Schmidbauer GmbH & Co. KG den Anforderungen der auditierten Norm entspricht und wirksam implementiert / aufrechterhalten wurde. Die Organisation hat gezeigt, dass sie in der Lage ist, ihre festgelegten Ziele zu erreichen und gleichzeitig die Anforderungen zu erfüllen.
- ☐ Das Audit hat ergeben, dass das Managementsystem der Schmidbauer GmbH & Co. KG den Anforderungen der auditierten Norm im Wesentlichen entspricht und in Teilen wirksam implementiert und aufrechterhalten wurde. Es wurden Nebenabweichung/en festgestellt, da das Managementsystem nicht in allen Normabschnitten vollständig den Normvorgaben entspricht.
Trotz dieser Nebenabweichung/en hat die Organisation demonstriert, dass sie grundsätzlich fähig ist, ihre definierten Ziele zu verfolgen und dabei überwiegend die geforderten Standards zu erfüllen.
- ☐ Das Managementsystem ist nur bedingt geeignet die Anforderungen zu erfüllen.
Es wurden Hauptabweichungen festgestellt, da das Managementsystem nicht in allen Normabschnitten den Normvorgaben entspricht.

Erklärung:

- ¹ Hauptabweichung: sind bis zur Entscheidung der Zertifikatserteilung bzw. -aufrechterhaltung zu beheben.
- ² Nebenabweichung: bis zur Entscheidung der Zertifikatserteilung bzw. -aufrechterhaltung müssen Ursachenanalyse und geplante Korrekturmaßnahme vorliegen.

	Empfehlung zur Erteilung/Aufrechterhaltung des Zertifikates	Die Vorlage weiterer Nachweise ist erforderlich *	Die Durchführung eines Nachaudits ist erforderlich *	Freigabe durch DEKRA Certification
ISO 50001:2018 Außerordentliche Standorterweiterung	☒	☐	☐	
SCC**-VAZ 2021 Außerordentliche Standorterweiterung	☒	☐	☐	

* Einzelheiten zu den „Hauptabweichungen / Nebenabweichungen“ siehe Formular Abweichungsdokumentation.

Die Leistungsfähigkeit des Managementsystems über den jüngsten Zertifizierungszyklus ist ausreichend, um eine bevorstehenden Re-Zertifizierung ohne zusätzlichen Aufwand einer Stufe 1 oder einer Erhöhung der Auditzeit durchzuführen. Dies wurde im aktuellen Audit erneut festgestellt.	
☒ ja	Der Auditor / die Auditorin empfiehlt direkt die Durchführung der Rezertifizierung, da die Prozesse sehr robust und stabil sind. Wesentliche Änderungen am Managementsystem sind derzeit nicht vorgesehen.
☐ nein, weil (bitte begründen)	z.B. Anzahl der Abweichungen im aktuellen Auditzyklus sehr hoch und deshalb mehr Prüfaufwand im Rezertifizierungsaudit z.B. Änderungen im Managementsystem, die einen erhöhten Prüfaufwand erfordern usw.
	☐ Der Auditor / die Auditorin empfiehlt die Durchführung einer Phase 1 zur Rezertifizierung.
	☐ Der Auditor/ die Auditorin empfiehlt eine Bewertung der Dokumentation für die Rezertifizierung.
	☐ Sonstiges (bitte beschreiben)

7 Auditzusammenfassung

Unternehmenssituation und Verbesserungen seit dem letzten Audit (normspezifisch)

Aktuelle Beschreibung / Aussagen / Ereignisse zu folgenden Themen

Arbeitsschutzmanagementsystem

Arbeitssicherheitsaspekte	Bewusstsein für Arbeitsschutz ist vorhanden und wird von den Führungskräften vorgelebt. Organisatorischer Arbeitsschutz vor Ort umgesetzt. Erste Hilfe-Ausstattung, Brandschutzausstattung vorhanden. Aushänge zum Thema Erste Hilfe, Notrufnummern, Flucht- und Rettungsplan. Ersthelfer und Brandschutzhelfer sind in ausreichender Anzahl ausgebildet und bestellt. Prüfpflichtige Arbeitsmittel sind erfasst, Prüfzyklen werden eingehalten, Arbeitsmittel sind gekennzeichnet.
Sicherheitsfachkraft (SIFA)	Heiko Gehrlicher Siehe SCC**-Checkliste
Betriebsmediziner (BM)	BAZ Merkel in HH Dr. Pfungsten, Herr Soltani Siehe SCC**-Checkliste

Bindende Verpflichtungen	Übersicht der identifizierten „Bindenden Verpflichtungen“ ist erstellt. Sie enthält Anforderungen von staatlichen Organisationen, Rechtsvorschriften, Genehmigungsauflagen, Weisungen der Aufsichtsbehörden, Gerichtsurteile, Vereinbarungen mit kommunalen Parteien, Kunden und Behörden, Relevante Standards der Branche sowie freiwilligen Prinzipien. Werden systematisch überwacht und regelmäßig aktualisiert. Eine Rechtsdatenbank ist angelegt, diese wird von einer beauftragten Person regelmäßig auf Aktualität geprüft. Die Datenbank ist auf dem aktuellen Stand. In den Audits und Begehungen wird die Aktualität in der Anwendung geprüft und festgehalten. Wird über die HV in Gräfelfing bzw. über die HL in Braunschweig durchgeführt. Die Mitarbeiter am Standort haben Zugriff auf die Rechtsdatenbank.
Fremdfirmenmanagement	Das Verfahren ist am Standort eingeführt, wie im IMS Handbuch beschrieben. Bei Auftragsvergabe wird „Leitfaden für Subunternehmen“ als Vertragsbestandteil ausgehändigt. Vor der Tätigkeit erfolgt Unterweisung. Es kommen nur bewertete und zugelassene Nachunternehmer zum Einsatz.
Gefährdungsbeurteilungen	Gefährdungsbeurteilungen sind erstellt und Maßnahmen umgesetzt. Wirksamkeitskontrolle ist erfolgt. Werden jährlich und bei Bedarf aktualisiert.
Unfallanalysen	Unfallanalysen werden von der FaSi in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Vorgesetzten durchgeführt. Das Verfahren wird auch bei Nicht-Meldepflichtigen Unfällen angewandt und in den ASA-Sitzungen besprochen. Maßnahmen werden ermittelt und eingeleitet. Eine Wirksamkeitsprüfung wird durchgeführt.
Schulung	Sofern sich aus gesetzlichen und internen Verpflichtungen Weiterbildungen (EH, BSH, BSB, Module zum Führen von LKW usw.) ergeben, wird die Wirksamkeit rechnergestützt überwacht, bewertet und dokumentiert. Der Schulungsbedarf wird einmal im Jahr und nach Bedarf ermittelt, die Ergebnisse werden dann in einem Schulungsplan aufgenommen. Die Freigabe erfolgt dann durch die Geschäftsführung.

Nur für SCC:

Pflichtfragen erfüllt:	☒ ja	☐ nein	
Ergänzungsfragen erfüllt:	☒ ja	☐ nein	☐ nicht anwendbar (SCC*)
Unfallhäufigkeit erfüllt:	☒ ja	☐ nein	

Energiemanagementsystem

Bindende Verpflichtungen	Die Bewertung der Einhaltung der Rechtsvorschriften ist durch die Überprüfung durch die GF und den EnMB gewährleistet. Das Rechtskataster wird regelmäßig durch den EnM-B aktualisiert. Aus dem internen Auditbericht Bericht konnten die Bewertungen entnommen werden. Eine Stellungnahme des GF zur Einhaltung der rechtlichen Forderungen ist im Bericht und in der Management-Bewertung enthalten.
Energetische Bewertung	Die energetische Bewertung des Unternehmens wird für den Standort angewendet. Zentrale Erfassung und Auswertung der energierelevanten Daten inkl. Verfahren und Maßnahmenplane aus internem Audit. Standort-Detaildaten (Excel-Tabellenauswertung, Liste) mit Verbrauchsdatenerfassung ist erstellt. Die dargestellten Werte sind geeignet, den spezifischen Energieeinsatz aufzuzeigen. Wird über die HV in Gräfelfing bzw. über die HL in Braunschweig durchgeführt.
Auditnachweis* zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung	Gesamtauswertung der Schmidbauer GmbH & Co. KG in div. Excel-Tabellen, („Kennzahlen, Energieverbräuche, Standortvergleiche nach Zeiträumen“). Eine Jahresbewertung 2023 / 2024 ist erstellt. Ein Abgleich zu dem Vorjahr konnte nicht erstellt werden, da der Standort erst im Jahr 2023 eröffnet wurde.
Fortlaufende Verbesserung des Energiemanagementsystems	Konnte für den Standort noch nicht nachgewiesen werden, da der Standort erst im Jahr 2023 eröffnet wurde.

*Abweichungen für Energiemanagementsysteme müssen als Hauptabweichungen eingestuft werden, wenn

- eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung nicht erreicht wurde
- es einen erheblichen Zweifel gibt, dass eine wirksame Prozesslenkung besteht
- mehrere untergeordnete Nebenabweichungen beschrieben werden, die sich auf dieselben Anforderungen oder dasselbe Problem beziehen, folglich einen systembezogenen Fehler darstellen.

Im Folgenden werden die besonders hervorzuhebenden Aspekte, die im Rahmen des Audits vor Ort festgestellt wurden, aufgeführt.

Besondere Aspekte die während des Audits festgestellt wurden

1. Das SGA-Managementsystem wurde, zusammen mit einem IM-System (ISO 9001:2015), in das bestehende System eingearbeitet. An der umfassenden Vernetzung wird derzeit weiter mit Nachdruck gearbeitet.
2. Mitarbeiter von Fremdfirmen, soweit in Projekten eingesetzt, werden strukturiert in die Belange aus der SGU eingewiesen, die Aufzeichnungen sind verfügbar.
3. Es werden nur Arbeits- bzw. Betriebsmittel beschafft, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Prüfpflichtige Einrichtungen werden von befähigten Personen geprüft und entsprechend dokumentiert.

Verifizierung der Maßnahmen aus dem vorhergehenden Audit

- ☐ Erstzertifizierung (daher keine Maßnahmenverfolgung erforderlich).
- ☒ Im Rahmen des vorhergehenden Audits wurden keine Nebenabweichungen beschrieben.
- ☐ Die Maßnahmen zu den Nebenabweichungen des vorhergehenden Audits sind angemessen und wirksam (siehe beigefügte Abweichungsdokumentation).
- ☐ Die Maßnahmen zu den Nebenabweichungen des vorhergehenden Audits sind nicht ausreichend bzw. nicht wirksam (siehe beigefügte Abweichungsdokumentation).

8 Nächster Audittermin

Für das nächste Audit wurde folgender Termin vereinbart:

9 Verteiler

Schmidbauer GmbH & Co. KG, D-82166 Gräfelfing
DEKRA Certification GmbH, 70565 Stuttgart

10 Anlagen

Standortübersicht